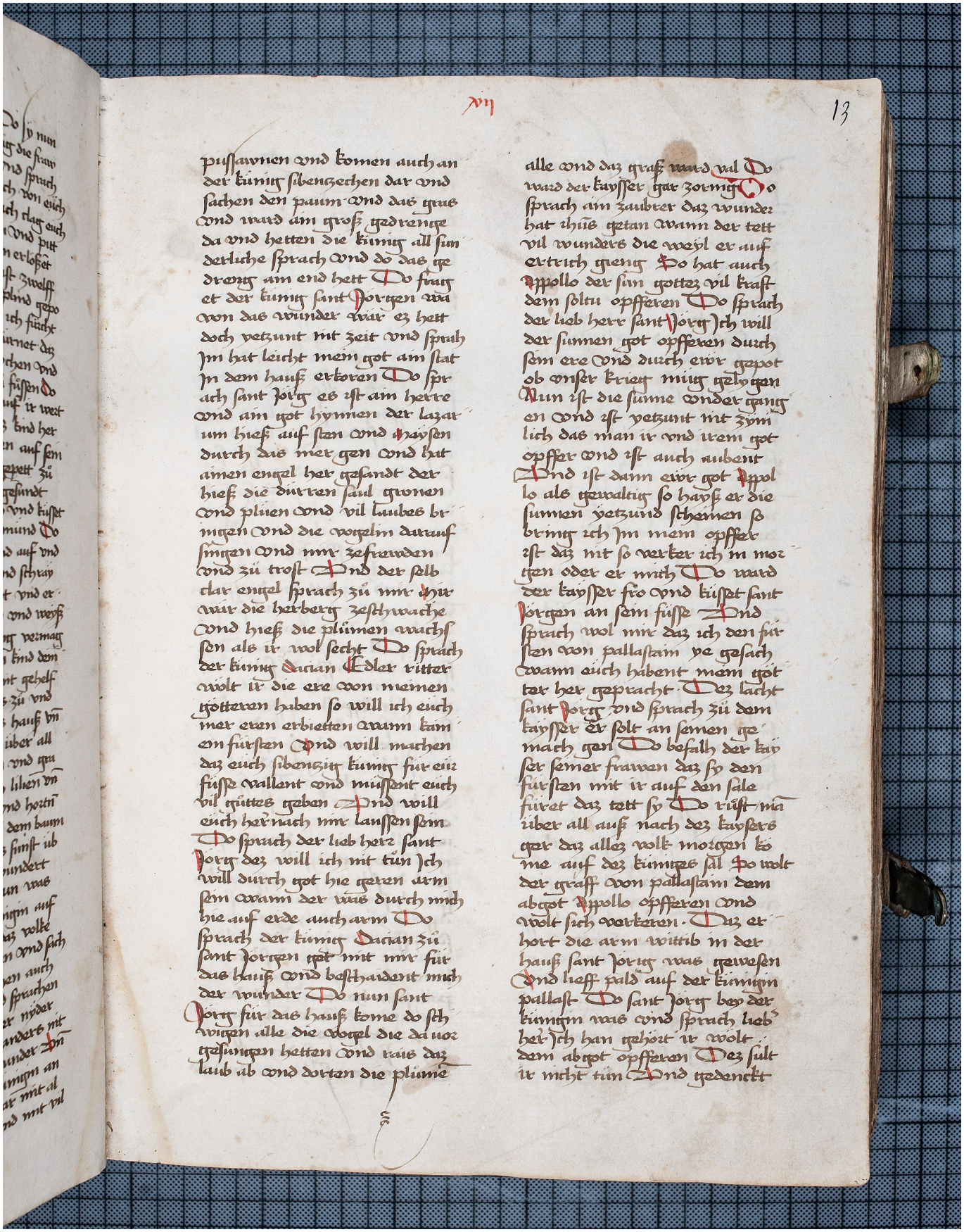
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



pissawnen vnd komen auch an
der kunig sibenzehen dar vnd
sachen den paum vnd das gras
vnd ward am groß gedrenge
da vnd hetten die kunig all sun
derliche sprach vnd do das ge
drang am end hett ¶ Do frag
et der kunig sant Jorgen wa
von das wunder war ez hett
doch vetzunt mit zeit vnd spruh
jm hat leicht mein got am stat
jn dem hauß erkoren ¶ Do spr
ach sant Jorg es ist am herre
vnd am got hymmel der lazar
um hieß auf sten vnd hawsen
durch das mer gen vnd hat
ainen engel her gesandt der
hieß die durren sand gronen
vnd pluen vnd vil laubes br
ingen vnd die vogelm darauf
singen vnd mir zefrewden
vnd zu trost ¶ Vnd der selb
ler engel sprach zu mir dur
war die herberg zesthwache
vnd hieß die plumen wachs
sen als ir wol secht ¶ Do sprach
der kunig Dacian Edler ritter
wolt ir die ere von meinen
gotteren haben so will ich euch
mer eren erbietten warm kam
en fursten ¶ Vnd will machen
daz euch sibenzig kunig fur ein
fusse vallent vnd mussent euch
vil gutes geben ¶ Vnd will
euch her nach mir lanssen sein
¶ Do sprach der lieb herr sant
Jorg dez will ich nit tun ich
will durch got hie geren arm
sein warm der was durch mich
hie auf erde auch arm ¶ Do
sprach der kunig Dacian zu
sant Jorgen get mit mir fur
das hauß vnd besthawent mich
der wunder ¶ Do nun sant
Jorg fur das hauß kome do sch
wigen alle die vogel die da uor
gesungen hetten vnd raus daz
laub ab vnd dorten die plume

alle vnd daz graß ward val ¶ Do
ward der kayser gar zornig ¶ Do
sprach am zaubter daz wunder
hat ihs̃ getan warm der tett
vil wunders die weyl er auf
ertrich gieng ¶ Do hat auch
Appollo der sun gottez vil kraft
dem soltu opfferen ¶ Do sprach
der lieb herr sant Jorg ich will
der summen got opfferen durch
sein ere vnd durch eur gepot
ob unser krieg mug gelogen
Nun ist die summe vnder gang
en vnd ist vetzunt mit zym
lich das man ir vnd uwem got
opffer vnd ist auch aubent
¶ Vnd ist dann eur got Appol
lo als gewaltig so hawß er die
summen vetzund schemen so
bring ich jm mein opffer
ist daz mit so verter ich jn mor
gen oder er mich ¶ Do ward
der kayser fro vnd küsset sant
Jorgen an sein fusse ¶ Vnd
sprach wol mir daz ich den fur
sten von pallastam ye gesach
warm euch habent mein got
ter her gepracht ¶ Dez lacht
sant Jorg vnd sprach zu dem
kayser er solt an seinen ge
mach gan ¶ Do befalh der kay
ser seiner frawen daz sy den
fursten mit ir auf den sale
furet daz tett sy ¶ Do rust man
uber all auß nach dez kaysers
ger daz allez volk morgen ko
me auf dez kunigs sal ¶ Do wolt
der graff von pallastam dem
abgot Appollo opffern vnd
wolt sich verkoren ¶ Daz er
hort die arm wittib in der
hauß sant Jorg was gewesen
vnd lieff pald auf der kunigin
pallast ¶ Do sant Jorg bey der
kunigin was vnd sprach lieb
her ich han gehort ir wolt
dem abgot opffern ¶ Dez sult
ir nicht tun ¶ Vnd gedenckt